

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 51 (1925)  
**Heft:** 37

**Illustration:** Interview mit Hindenburg  
**Autor:** Rabinovitch, Gregor

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Jungens," antwortete er dann heiter, indem er sich auf seinen Spaten stützte, „aber die Ader liegt hier herum in der Tiefe, und ich weiß, daß der Herr meinen Spaten führen wird, auf daß ich noch heute auf sie treffe.“ Tag auf Tag gab er dieselbe Antwort mit unerschütterlicher Heiterkeit und felsenfestem Vertrauen.

Bald darauf begann er uns zu zeigen, zu was er das Zeug hatte. In einer Nacht ging es im Trinksalon ganz ungewöhnlich roh und gewalttätig her. Eine reiche Ader war an diesem Tage aufgefunden worden, und der glückliche Finder gab eine verschwenderische Bewirtung, welche die Folge gehabt hatte, daß drei Viertel der Bevölkerung sinnlos betrunken waren. Eine Menge von den Gästen stand oder lag in der Bar herum; es wurde geflucht, getobt, geschrien, getanzt, und hin und wieder feuerte einer aus reinem Uebermut seine Pistole in die Luft. Aus dem Inneren des hinteren Schuppens kam ein ähnlicher Lärm. Mannle, Phillips und ihre Freunde, die ihnen von Tag zu Tag in ihrem Benehmen näher gekommen waren, trieben es am ärgsten; alle Ordnung von Schicklichkeit war verschwunden.

Inmitten des Tumults von Fluchworten und Schreien hörte man plötzlich, daß durch all den Lärm sich ein ruhiges, monotones Geräusch bemerkbar machte, welches besonders bei den Pausen auffiel. Erst hörte es einer, dann zwei, bald waren es viele, schließlich begann nach und nach der Aufruhr sich zu legen, und unwillkürlich sahen alle nach der Richtung, von wo der ruhige Wortstrom sich ohne Unterbrechungen ergoß. Hier stand, auf einem Fasse, Elias Hopkins, der neueste Bewohner von Jackmanns Gulch, ein gutmütiges Lächeln auf seinem entschlossenen Gesicht. Er hielt eine Bibel geöffnet in der Hand und las mit ruhiger Stimme eine Stelle daraus vor, die er offenbar aufs Geratewohl herausgegriffen hatte, einen Auszug aus der Apokalypse, wenn ich mich recht erinnere. Die Worte hatten nicht die geringste Beziehung auf die Szene, welche sich vor ihm abspielte; aber er fuhr unbeirrt, mit großer Salbung in seiner Vorlesung fort, indem er mit der Linken sanft den Tonfall begleitete.

Bei dieser Erscheinung brach man auf allen Seiten in Gelächter und Beifallsklat-



„Und wen halten der Herr Präsident als den gefährlichsten Feind von Deutschlands Zukunft?“  
„Seine Ueberpatrioten.“

schen aus, und Jackmanns Gulch sammelte sich mit Wohlwollen rings um das Faß, in der Meinung, dies sei ein ganz ausgefuchter

Witz, und in der Erwartung, der Prediger werde jetzt das gelesene Kapitel verspotten oder parodieren. Als jedoch der Vorleser nach

**DER KLEINE BROCKHAUS**  
mit seinem **PREISAUSSCHREIBEN**

für 3 Subskribenten! Über Fr. 6000.- bar u. viele Trostpreise.  
**Das Konversationslexikon in einem Bande!**  
40,000 Stichwörter, 5400 Abbildungen im Text, 90 zum Teil bunte Tafeln, 37 Übersichten. So vielseit. Wissen ist kaum je so preisw. geboten. Bei Bestell. vor d. 1. Okt. 1925 gilt der Preis von Fr. 26.25 f. d. Halbleinenausgabe, bezw. Fr. 35.- f. d. Halbleinenausgabe. Später Preiserhöhung! Bestell. Sie n. heute! Wir liefern dieses Werk gegen Monatszahlungen von **nur 4 Fr.** f. die Halbleinenausgabe bezw. fr. 5.- für die Halblederausgabe. **Bestellschein.** Ich bestelle Anzeige in...  
bei der Buchhandels A.-G., Zürich, Uraniastrasse 26, den Kleinen Brockhaus in 1 Band 2 Subskriptionspreis v. Fr. 26.25 (Halblein.) - Fr. 35 (Halbleder) - geg. bar - geg. Monatszahl. v. Fr. .... Der ganze Betrag (Nichtgew. streichen!) ist nachzun. Erfüllungsort Zürich  
Name u. Stand: .....  
Ort u. Datum: .....

P.scheck VIII 10902  
**BUCHHANDELS A.-G., ZÜRICH, Uraniastr. 26**

**Auch der mässige Raucher**

leidet unter dem Nikotinansatz an den Zähnen, der Reizung der Mund- und Rachenschleimhaut und dem rauchigen Mundgeruch. — Der regelmässige Gebrauch von Trybol Zahnpasta verhindert das Gelbwerden der Zähne und macht sie sauber und weiss. Mundspülungen und Gurgeln mit Trybol Kräuter-Mundwasser erfrischen und stärken die Mund- und Rachenschleimhaut und beseitigen den unangenehmen Raucheratem.

**SCHÖNE FRAUEN-**

und Herrenkleiderstoffe in gediegener Auswahl. **Strumpfwollen und Woldecken** liefert direkt an Private zu billigsten Preisen gegen bar oder gegen Einsendung von Schafwolle oder alten Wollschaden die **TUCHFABRIK (Aebi & Zinsli) in SENNWALD**  
Muster franko.